

1486 völlig verschieden. Zu berücksichtigen ist auch, daß diese Anzeige an den Einband eines 1479 gedruckten Buches geklebt war. Demnach ist sicher, daß mit dieser Anzeige die im April 1479 abgeschlossene Ausgabe des Antoninus empfohlen wird. Daher ist auch anzunehmen, daß diese Anzeige spätestens Ende 1479 ausgegeben wurde.

Damit wächst die Schwierigkeit, aber auch die Wichtigkeit dieser Anzeige. Denn von den 22 hier angezeigten Büchern sind nur 9 von Koburger gedruckt: a. 1477—79: Nr. 1; a. 1476: Nr. 19; a. 1477: Nr. 2; a. 1478: Nr. 6. 7. 12. 15; a. 1479: Nr. 17; in verschiedenen Jahren Nr. 3. Die Nummern 8 und 13, welche Koburger erst im April und August 1480 druckte, lassen sich in anderen passenderen Drucken nachweisen. Es bleiben also nicht weniger als 13 Drucke, welche Koburger nicht gedruckt hat. Von diesen Drucken finden sich nicht weniger als sechs in Ausgaben (ohne Ort und Jahr) mit den Typen gedruckt, welche Mentelin zugeschrieben werden: (Nr. 5. 8. 11. 13. 20. 21 (22?)); einer oder zwei dieser Drucke (Nr. 18 und 16) werden St. Ulrich und Afra in Augsburg, einer Sensenschmid in Nürnberg (Nr. 4) zugeschrieben; vier Nummern (9. 10. 14. 22) finden sich in alten Drucken, deren Drucker noch nicht bestimmt sind. Diese Anzeige ist aber von Koburger gedruckt und, wie die Anpreisung der Summa Antonini zeigt, von seinem Agenten verteilt. Derselbe verkauft also neben Druckerzeugnissen Koburgers eine größere Zahl von Erzeugnissen anderer Druckereien. Eine kleine Spur eines ähnlichen Verhältnisses bietet schon jene Notiz, wonach 1476 dem Koburger in Paris neben Werken seiner Presse auch Hieronymi epistolae konfisciert wurden, welche er damals noch nicht gedruckt hatte; also jedenfalls das Erzeugnis eines anderen Druckers; vgl. Jahns Jahrbücher für Kunstwissenschaft 1868 S. 235. Doch ist diese Spur unsicher und gewiß unbedeutend gegenüber der Thatsache, welche unsere Anzeige bietet. Hier zeigt sich entschieden schon im Jahre 1479 ein bedeutender Anfang von wirklichem Buchhandel.

Cupientes emere libros infra notatos venient ad hospicium sub notatum. Venditorem habituri largissimum.

Cum plurimorum philosophorum sententia sit . . folgen viele Worte über den Wert der Summa des Antoninus. Dann: inuenta nostra etate hac imprimendi litterarum facilitate. plerique se studiis dedicarunt: qui paruo sumptu plurima librorum volumina: breui tempore comparantes (? cantes, conantes Reuß). in viros claros euadere nituntur. Et quamuis iam de magno voluminum numero per harum litterarum impressores proficere volentium necessitati prouisum sit: nemo tamen eorum id nouissimum (quod quia modernum et vtilimum) opus ex integro aggressus est: deterriti (vt opinor) magna codicum et litterarum multitudine. Reuolentes igitur hoc in animo. theologie sacre quidem alumni. rem satis dignam. et tanquam nouis morbis. nouis antidotis necessariam. hac litterarum effigie characterizata opus perfectum et correctum diligenter explicarunt. Quare volentes in sui ipsius agnitione proficere et saluti proximorum salubriter consulere: omni conamine curare debent huius modi summam Antoninam se penes habere. Cupientesque sibi comparare ad hospitium sese recipiant subscriptum venditorem habituri benignum.

In theologia

(1) Summam Antonini egregiam in quatuor partes distinctam. vt supra claret: Hain 1242; zweiter Band a. 1477 Okt.; dritter und erster Band. a. 1478; vierter Band a. 1479 Ende April. (2) Pantheologiam id est totam theologiam (Raineri de Pisis): Hain 13018 a. 1477 Februar. (3) Biblias

amenissime impressas: a. 1477. 1478. (1479. 1480). (4) Glosam ordinariam Petri Lombardi super psalterio: Hain kennt nur zwei Ausgaben: 10202 s. l. s. a. (etwa Sensenschmid 1475) und 10203 Sensenschmid 1478. (5) Specula Vincencii quatuor: von unserm Exemplar s. l. s. a. (Mentelin sind rubriciert: speculum natur. (dupl. 3921) a. 1477; doctr. (2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 1214) a. 1478; morale (2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 1215<sup>m</sup>) pro octo florentis Reimens. a. 1478 die Benedicti; histor. (2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 1212) a. 1480. (6) Item Uitaspatrum: Hain 8595 a. 1478. (7) Summam Pisani alias pisanella: a. 1478. (8) Rationale diuinorum officiorum: Hain 6483, Koburger 1480 April; unser Exemplar s. l. s. a. (2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 386 Mentelin) ist rubriciert »1475«. (9) Questiones de potentia dei. b. Thome: Hain 1414—1416 nennt drei Ausgaben s. l. s. a. (10) Secundam secunde beati thome: Hain 1454—1458 Ausgaben s. l. s. a., darunter die von Mentelin rubr. 1466 (2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 1146<sup>a</sup> bei uns). (11) Concordantias maiores Bible (Conradi de Alemannia): Koburger druckte dieselben erst 1485 (Hain 5632); die Ausgabe s. l. s. a. (Hain 5629 Mentelin) ist bei uns in zwei Exemplaren (2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 329 und 330 rubriciert mit 1475. (12) Item vitam Christi: Hain 10292 a. 1478.

Sermones.

(13) Discipulum de tempore et sanctis per totum annum: Hain 8481 a. 1480 August; von den Ausgaben s. l. s. a. ist eines (Mentelin. 2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 621) mit 1478 rubriciert. (14) Hugonem de Brato per totum annum: Koburger druckte dieselben erst 1483 (Hain 9007); von den Ausgaben s. l. s. a. sind z. B. Hain 8999 und 8996 (2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 683 und 683<sub>a</sub>; 687<sup>a</sup>) mit 1479 rubriciert. (15) Leonhardum de Utino: de sanctis: a. 1478. (16) Quadragesimale Leonhardi de Utino: es giebt mehrere Ausgaben ohne Jahr und Ort. (17) Quadragesimale Gritsch denuo correctum fideliterque impressum doctoris eximii: Hain 8066, 1479 März; andere Ausgaben von Koburger 1481 Juli und 1483. (18) Uocabularium Salomonis: hiervon giebt es überhaupt nur die eine, S. Ulrich und Afra in Augsburg ca. 1475 zugeschriebene Ausgabe: Hain 14134. (19) Boecium de consolatione philosophie: Hain 3370 a. 1476 (Hain 3376 a. 1483).

In medicinis.

(20) Auicennam: von den 3 edd. s. l. s. a. hat unser Exemplar der Mentelin zugeschriebenen Ausgabe (2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 132) die Rubrik »a. 1477«. (21) Aggregatorem (Jacobi de Dondis): Hain 6395 (Mentelin). (22) Pandecta; (Matthaei Silvatici): Hain 15192 s. l. s. a.; in unserem Exemplar (2<sup>o</sup>. Inc. s. a. 1102) kommt auch das für Mentelin charakteristische R. vor.

(Fortsetzung folgt.)

### Zum Wanderlagerverzeichnis Anthoni Koburgers.\*)

Von Oscar Hase.

Beim ersten Erscheinen der Schrift des Verfassers über »die Koburger« 1869 wäre es nicht wohl zu verantworten gewesen, in dem Verzeichnisse, welches dem Prospekt über die Summa Antoninus beigegeben ist, andere Werke nachweisen zu wollen als solche des Koburgerschen Verlages, denn ein Sortimentsbetrieb durch Wanderlager war anderweit nicht erwiesen, zudem würden zweiundzwanzig Werke noch kein Sortimentslager

\*) Anmerkung der Redaktion. — Die Redaktion des »Centralblattes für Bibliothekswesen« hat uns gestattet, diesen im Dezemberheft des genannten Blattes erscheinenden Aufsatz schon jetzt unseren Lesern vorzuführen.